Pressemitteilung

„Vektoria Award“ von CASIO: 3.000 Euro Preisgeld für kreative Beiträge

Bundesweiter Schülerwettbewerb prämiert die besten Comics/Mangas zum Thema Mathe und Navigation

Norderstedt, 15. Januar 2014 – **Beim bundesweiten Schülerwettbewerb „Vektoria Award“ von CASIO wurden die Sieger gewählt: SchülerInnen aus Münster, Gladbeck und Weiden gewinnen die mit insgesamt 3.000 Euro dotierten Hauptpreise. Der Publikumspreis, eine Uhr von CASIO mit Digitalkompass, geht nach Herzogenrath in Nordrhein-Westfalen. Aufgabe beim „Vektoria Award 2013“ war es, die Verbindung zwischen Mathematik und Navigation in einem selbst erstellten Comic oder Manga darzustellen. Die Hauptpreise wurden von einer hochkarätig besetzten Jury aus der Kreativbranche vergeben, der Publikumspreis wurde von den Fans per Online-Voting auf der Vektoria-Webseite sowie über Facebook bestimmt.**

Wie man beispielsweise auf hoher See navigiert, wurde früher vor allem mündlich an die nächste Generation weitergegeben. Heutzutage gibt es auf Schiffen das Global Positioning System, kurz GPS, und Radare. Welchen Beitrag die Mathematik zur Navigation leistet und welche interessanten Verbindungen diese beiden Disziplinen haben, sollten SchülerInnen der Klassenstufen 5 bis 13 in einem selbst erstellten Comic oder Manga darstellen. Teams aus ganz Deutschland stellten sich dem Kreativ-Wettbewerb und sendeten eine Vielzahl von tollen und inhaltlich anspruchsvollen Beiträgen ein.

Die mit 1.500 Euro dotierte Goldene Vektoria erhält Luis Niemann aus der 8. Klasse vom Ratsgymnasium in Münster (Westfalen). In seinem Comic „Finns Abenteuer auf See“ zeigt er, wie sich ein auf einer einsamen Insel gestrandeter Junge mittels alter Navigationsverfahren selbst rettet.

Die Silberne Vektoria (1.000 Euro) geht an Roxane Kressin aus der 12. Klasse vom Ratsgymnasium in Gladbeck für ihren Beitrag „Himmelskompass“. In ihrem Comic geht es um einen kleinen Jungen, der in seinem Traum einen Schatz mit traditionellen Navigationshilfen aufspürt.

Den dritten Preis, die Bronzene Vektoria (500 Euro) bekommt Anton Alesik aus der 12. Klasse der Gustav-von-Schlör FOS Weiden in der Oberpfalz (Bayern). Sein Beitrag zeigt eine psychologisch-kriminalgeschichtliche Herangehensweise an das Thema. Es geht um einen Mann, der einen Gang mit größten psychische Qualen antritt und dabei von einem Kompass geleitet wird, der ihm gemischte Gefühle beschert.

Der Gewinner des Publikumspreises, eine Uhr mit Digitalkompass, wurde per Online-Voting von den Besuchern der Vektoria-Website und der Facebook-Seite des Wettbewerbs gewählt: durchsetzen konnte sich hier der Beitrag von Julia Vilvoye und Lea Faßbender aus der 10. Klasse der Europaschule (Städtische Gesamtschule) Herzogenrath in Nordrhein-Westfalen. Ihr Beitrag handelt von einem verirrten Pinguin dem es gelingt, seinen Rückweg anhand des Himmelskompass zu berechnen.

Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Claudia Schuster, Leiterin der Abteilung Schifffahrt im Deutschen Technikmuseum Berlin. Kooperationspartner des „Vektoria Award“ sind die Bundesinitiative „Komm, mach MINT“, die Stiftung Rechnen, Spektrum Neo, Panini Comics, die

deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt sowie der internationale Comic Laden „Grober Unfug“ in Berlin.

Alle Informationen zum Wettbewerb: www.casio-vektoria-award.de

Der Vektoria Award auf Facebook: www.facebook.com/vektoria.award.casio

Ansprechpartner:
Agentur index
Nicola Künkel
Zinnowitzer Straße 1
10115 Berlin
T: 030-390 88 190 (Zentrale: -300)
F: 030-390 88 199
M: n.kuenkel@index.de